

Dampfzüge, guter Wein und stolze Burgen - 5 Tage



Elsass - Eisenbahnerlebnisse & kulinarische Leckereien

Waldbahn, guter Wein und stolze Burgen

Das Elsass ist weltweit für seine Weine und seine gute Küche bekannt. Entdecken Sie malerische Weinorte, stolze Burgen und prächtige historische Städte. Die steilen Abhänge der Vogesen begrenzen die Region. Im warmen Rheintal wachsen an den Rebbergen die Trauben für den bekannten elsässischen Wein. In Mulhouse ist das französische Eisenbahnmuseum beheimatet. Sie können eine prächtige Sammlung von Lokomotiven und Wagen bestaunen. Außerdem erleben Sie zwei Museumsbahnen. Im Dollertal dampfen Sie am Fluss entlang durch die Rheinebene. Und bei der schmalspurigen Waldbahn von Abreschviller durchdringt der Zug dichte Wälder.

Sie wohnen im komfortablen Hotel mitten in der Europastadt Straßburg. Bereits beim Frühstück und von der Terrasse im siebten Stock können Sie den Blick auf die Kathedrale und das herrliche Panorama genießen. Von hier aus ist es ein Katzensprung zum stolzen Münster und ins verspielte „Petite France“.

Genießen Sie elsässische Spezialitäten wie Flammkuchen, Choucroute oder Gewürztraminerwein in gemütlichen Winstubs.

Savoir-vivre in der Genussregion Elsass.

Donnerstag, 04.06. Anreise nach Straßburg – Stadtterkundung & Bootsfahrt

Nach Ihrer Ankunft am modernen Bahnhof Straßburg nehmen Sie die Straßenbahn und erreichen nach wenigen Minuten das Hotel am Place Kléber.

Am Nachmittag um 15:30 Uhr beginnt die Stadtterkundung. Zunächst unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Fluss Ill. Vom Boot aus entdecken Sie bereits zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anschließend spazieren Sie mit der Stadtführerin durch die Altstadt und erleben die einzigartige Mischung aus französischem Charme und deutscher Tradition im Herzen Europas. Die Hauptstadt des Elsass begeistert mit ihrer romantischen Altstadt La Petite France, den malerischen Kanälen und dem imposanten Straßburger Münster, einem Meisterwerk der Gotik.

Zum Abendessen geht es in ein Restaurant im Gerberviertel der Petite France. Das Gasthaus befindet

sich in einem schönen Fachwerkhaus aus dem Jahr 1676 und bietet ein typisch elsässisches Ambiente. Genießen Sie hier ein leckeres Abendessen – Elsass pur! (A)

Freitag, 05.06. Colmar & Weinbruderschaft

Busfahrt nach Colmar. Die oft als „Klein-Venedig“ bezeichnete Stadt besticht durch ihre malerischen Kanäle, die sich harmonisch zwischen farbenfrohen Fachwerkhäusern schlängeln und der Altstadt einen besonders romantischen Charme verleihen. Jeder Winkel erzählt seine eigene Geschichte: vom historischen Koifhus, dem ehemaligen Zollhaus, bis hin zum prunkvollen Maison Pfister mit seinen beeindruckenden Fresken. Ein Hauch von New York weht durch die Stadt, denn hier hat der Bildhauer Auguste Bartholdi die Freiheitsstatue entworfen. Nach so viel Kultur werden Sie Hunger haben. In einem Restaurant stillen Sie nach dem Wissensdurst das Hungergefühl.

Weinverkostungen können Sie im Elsass fast überall unternehmen, doch keine ist so spannend und interessant wie die der Weinbruderschaft in Kientzheim bei Kaysersberg. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Confrérie Saint-Étienne d'Alsace! In ihrer traditionellen Tracht – rotes Gewand, Silberkette und schwarzer Dreispitz – bietet die Bruderschaft Ihnen eine „feierliche“ rituelle Verkostung von vier Rebsorten aus der Region. Die Geschichte der Bruderschaft reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Heute ist die Confrérie nicht nur lokale Folklore, sondern wirbt auch weltweit für die elsässischen Weine.

Anschließend haben Sie Zeit, das hübsche Örtchen Kaysersberg individuell zu entdecken. Bummeln Sie durch die engen, verwinkelten Gassen, vorbei an farbenfrohen, mit Blumen geschmückten Fachwerkhäusern. Kaysersberg ist der Geburtsort des berühmten Friedensnobelpreisträgers und Humanisten Albert Schweitzer.

Nach der Rückkehr nach Straßburg nehmen Sie zum Abendessen in der seit 1927 bestehenden Brasserie Louise de Strasbourg Platz. Sie ist eines der letzten Restaurants im Belle-Époque-Stil. (F M A)



Inklusivleistungen:

Reiseleistungen- Bahnfahrt 2. Klasse ab Ihrem nächstgelegenen Bahnhof nach Straßburg und zurück
- 4 x Übernachtung im Vier-Sterne Hotel in Straßburg

- Mahlzeiten wie beschrieben: 4 x Frühstück und Abendessen, 2 x Mittagessen

- Stadtführung in Straßburg

- Schiffahrt auf der Ill

- Stadttrundgang in Colmar

- Besuch der Weinbruderschaft einschl. Weinprobe

- Sonderzugfahrt auf der Waldbahn Abreschviller

- Besichtigung mit Eintritt in die Hoch-Königsburg

- Bahnfahrt Straßburg – Mulhouse

- Besichtigung des französischen Eisenbahnmuseums

- Bahnfahrt auf der Museumsbahn von Cernay nach Sentheim

- Besichtigung des Europäischen Parlaments in Straßburg

- Reiseinfos

- Reiseleitung durch Bahnreisen Sutter, vorgesehen Wolfgang Riedinerg

Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl 15, maximal 30 Personen

Bei Nichtenreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Absage der Reise bis 1 Monat vor Reisebeginn, siehe unsere ARBs. Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie Rücksprache mit uns vor der Buchung.

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Eigenanreise	-80 €
Bahnan- und -abreise 1. Klasse	80 €

Termine & Preise:

04.06.2026 - 08.06.2026 - FR-Mercure Hotel Centre Strasbourg

FR-Mercure Hotel Centre Strasbourg, Doppelzimmer	1490 €
FR-Mercure Hotel Centre Strasbourg, Einzelzimmer	1740 €



Samstag, 06.06. Waldbahn & Hochköngsburg

Am Morgen geht es mit dem Bus nach Abreschviller, einem kleinen Ort, der mitten im Wald am Rande der Vogesen liegt. Vom ehemaligen ausgedehnten Streckennetz mit 73 Kilometer werden heute noch rund 7 km betrieben. Die Waldbahn wurde 1884 gebaut, um Holz aus den dichten Wäldern zu transportieren. Interessanterweise ist die Waldbahn die einzige



Schmalspurbahn in Frankreich mit einer Spurweite von 700 mm.

Mit dem Dampfzug geht es für unsere Reisegruppe zum Endpunkt „Grand Soldat“, wo Sie eine über 200 Jahre alte Sägemühle besichtigen können. Anschließend schlängeln Sie sich mit dem Dampfzug wieder zurück nach Abreschviller. Auf der Busfahrt zur größten und prächtigsten Burgruine im Elsass stärken Sie sich mit einer weiteren typischen elsässischen Spezialität, die sich um die ganze Welt ausgebreitet hat: dem Flammkuchen.

Am Nachmittag entdecken Sie das Wahrzeichen des Elsass, die Hochköngsburg. Die prächtige und schon von Weitem sichtbare Burgruine wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Nach Jahrzehnten des Zerfalls wurde sie zwischen 1900 und 1908 von Kaiser Wilhelm II. originalgetreu im Stil des 15./16. Jahrhunderts wieder aufgebaut. Mit ihren 757 Metern überragt sie die elsässische Ebene und bietet Ausblicke über die Rheinebene bis zum Schwarzwald.

Busrückfahrt nach Straßburg. Am Abend speisen Sie in einem gemütlichen Altstadtlokal. (F M A)

Europäische Parlament in Straßburg. Mithilfe eines Multimedia-Guides erfahren Sie, wie das Parlament funktioniert, welche Aufgaben das Straßburger Gebäude hat und wie die Abgeordneten arbeiten.
Am frühen Nachmittag treten Sie die Heimreise an. (F)



Montag, 08.06. Europaparlament & Heimreise

Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie das